MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 332 http://www.oberbergkirchen.de **Juli 2009**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Tobias Ansorg, Hofmark 43, Oberbergkirchen;
Alexander Mayerhofer, Hofmark 23, Schönberg;
Xaver Leitl, Hofmark-Straße 9, Schönberg;

Eheschließungen

Ingrid Spirkl und Thomas Kleindienst, Hauptstraße 16, Schönberg;
Gisela Rupp und Nick Huber, Hofmark 2, Zangberg;

Sterbefälle

Maria Deinböck, Unterthalham 2, Oberbergkirchen;
Franz Kapser, Wargling 3, Schönberg;

FERIENPROGRAMM 2009

Mit der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes wird auch das Ferienprogramm 2009 herausgegeben.

Ferienpässe können ab sofort bei der **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen** sowie in den **Gemeindekanzleien Lohkirchen, Schönberg und Zangberg** zu den jeweiligen Öffnungszeiten zum Preis von 2,50 Euro erworben werden. Der Ferienpass ist unbedingt notwendig, da zum einen der/die Erziehungsberechtigte(n) mit ihrer Unterschrift auf der Innenseite ihr Einverständnis für die Teilnahme am Ferienprogramm erklären, zum anderen ist er aus versicherungsrechtlichen Gründen erforderlich, da die VG Oberbergkirchen für alle Veranstaltungen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abschließt.

Zahlreiche Vereine und Gruppen haben auch heuer wieder dazu beigetragen den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung in den Sommerferien zu ermöglichen. Dazu ein großes Dankeschön an alle, die sich beim Ferienprogramm engagieren.

Nun bleibt nur noch zu wünschen, dass alle Veranstaltungen unfallfrei verlaufen, dass das Wetter mitspielt und dass alle viel Spaß mit dem Ferienprogramm 2009 haben.

Info Dorfhelferinnen bzw. Betriebshelfer:

Bei **Notfällen in Familien** in Ihrem Gebiet haben Sie folgende Ansprechpartner:

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Frau Resi Reichl, Schafdorn 1, 84419 Schwindegg,
Tel. 08086/8474

Einsatzleitung Betriebshelfer:
Maschinenring Altötting/Mühldorf e. V.
Werkstraße 15, 84513 Töging a. Inn
Tel. 08631/36230

Das LRA informiert:
SPERRMÜLLABFUHR 2009

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet am **29./30./31. Juli 2009** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und natürlich im Landratsamt erhalten können, **bis 13. Juli, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Rücksicht auf Wildtiere - Hunde anleinen!

Spaziergänge in Wald und Feld dienen der Erholung, sie sind gesund und daher besonders beliebt; insbesondere bei Hundehaltern, die dem Freiheitsbedürfnis ihrer vierbeinigen Freunde Rechnung tragen wollen. Häufig kommt es dabei aber zu Interessenkollisionen, wenn „Herrchen“ oder „Frauchen“ den Hund herumlaufen lässt. Hinaus ins Freie, Schnauze im Wind, den Gerüchen der Natur auf der Spur, auf und davon … und wieder zurück, das größte Vergnügen für jeden Hund. Durch das Aufspüren der jungen Vögel und Wildtiere werden diese jedoch erheblich gestört, was im schlimmsten Falle zum Tod von den Wildtieren führen kann. Verantwortungsbewusste Hundehalter führen ihren Hund daher grundsätzlich so, dass der Schutz der frei lebenden Tiere in unserer ohnehin sehr stark beanspruchten und geschädigten Natur gewährleistet bleibt. Sie meiden vor allem Lebensräume, in denen Wildtiere gerne Schutz und Deckung suchen, weil sie dort Nahrung finden und in Ruhe ihren Nachwuchs aufziehen können.

Insbesondere in den kommenden Wochen und Monaten ist es wichtig, Rücksicht zu nehmen. Denn bei den meisten heimischen Wildtieren hat sich bereits Nachwuchs eingestellt, und die Natur wird zu einer großen Kinderstube. Gerade in dieser Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit häufen sich Meldungen, wonach Hunde, die außer Kontrolle geraten sind, hochträchtige Ricken oder Jungtiere zu Tode gehetzt oder grauenvoll verstümmelt haben. (Dies ist auch im VG-Bereich heuer schon vorgekommen).

Noch ein weiteres, nicht zu unterschätzendes Argument steht der „großen Freiheit“ der Hunde in Wald und Flur entgegen: Herumstöbernde Hunde (und auch Katzen) können nämlich gefährliche Krankheiten, wie Tollwut oder den Fuchsbandwurm, übertragen. Darüber hinaus beeinträchtigen freilaufende Hunde in vielen Fällen auch die notwendige Jagdausübung. So sind Jäger zwar einerseits per Gesetz verpflichtet, die behördlichen Abschussvorgaben zu erfüllen, andererseits wird ihnen die Erfüllung dieser Pflicht durch die leider immer öfter zu beobachtende Rücksichtslosigkeit mancher Naturnutzer fast unmöglich gemacht.

Hundehalter sollten grundsätzlich beachten, dass sich Hunde im Wald und in der Feldflur nur frei bewegen dürfen, wenn sie sich innerhalb des Einwirkungsbereiches ihres Führers befinden. Wie groß der Einwirkungsbereich ist, hängt davon ab, wie gehorsam der Hund den Anweisungen seines Halters folgt. Das kann bedeuten, dass ungehorsame Hunde im Freien grundsätzlich anzuleinen sind! Wer das nicht beachtet, verstößt nicht nur gegen die Bestimmungen des Landesjagd- und Landesnaturschutzgesetzes, sondern verletzt meist auch die Rechte anderer Naturnutzer und/oder der Grundeigentümer.

Wenn guter Rat jedoch nichts nützt, können empfindliche Geldbußen verhängt werden; außerdem sind entstehende Schäden zu ersetzen. Letztlich gerät noch das Leben des Hundes in Gefahr, denn im Extremfall dürfen Jäger einen wildernden Hund sogar töten. Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Rechte des Anderen verletzt werden. Wer diesen Grundsatz beachtet, kann eigentlich nie in einen Konflikt geraten.

RENTENSPRECHTAGE 2009

Die **Deutsche Rentenversicherung** hält am **– 27.Juli – 24. August – 28. September -**in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf a. Inn**, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.** Die **Deutsche Rentenversicherung** hält auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage am **– 20. Juli – 17. August – 21. September -** in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, **Tel.-Nr. 08638/959209** an.

FIRMUNG IM PFARRVERBAND SCHÖNBERG

Weihbischof Bernhard Haßlberger war in den Pfarrverband Schönberg gekommen, um 75 jungen Christen das Sakrament der Firmung zu spenden. Diakon Stefan Fischbacher, in dessen Händen zusammen mit den Firmhelfern aus den Pfarreien die Firmvorbereitung lag, rief alle Firmlinge namentlich auf, bevor ihnen der Bischof die Hände auflegte.

In seiner Predigt ermunterte der Weihbischof die Firmlinge, als mündige Christen sehenden Auges durch die Welt zu gehen, um alle Mitmenschen, die uns brauchen, anzusehen als Menschen mit Stärken, aber auch deren Schwächen. Das Zeichen Gottes dafür sei der Heilige Geist, dass "auch er euch sieht und euch liebt". Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst fand ein Stehempfang im Pfarrheim statt. Viele Firmlinge mit ihren Paten und Familienangehörigen suchten das persönliche Gespräch mit dem Bischof und nutzten die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

ERGEBNISSE DER EUROPAWAHL:

Gemeinde Lohkirchen

Wahlbeteiligung ..... 42,1 %

	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
CSU	142	62,6 %	BüSo	0	0,0 %
SPD	13	5,7 %	PSG	0	0,0 %
GRÜNE	14	6,2 %	50Plus	0	0,0 %
FDP	6	2,6 %	AUF	0	0,0 %
ödp	23	10,1 %	DVU	1	0,4 %
REPUBLIKANER	7	3,1 %	DIE GRAUEN	0	0,0 %
BP	4	1,8 %	VIOLETTEN	0	0,0 %
Die Tierschutzpartei	0	0,0 %	EDE	0	0,0 %
DIE LINKE	1	0,4 %	FBI	0	0,0 %
FAMILIE	0	0,0 %	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	0	0,0 %
Volksabstimmung	0	0,0 %	FW	15	6,6 %
DIE FRAUEN	0	0,0 %	Newropeans	0	0,0 %
PBC	0	0,0 %	PIRATEN	1	0,4 %
CM	0	0,0 %	RRP	0	0,0 %
AUFBRUCH	0	0,0 %	RENTNER	0	0,0 %
DKP	0	0,0 %			

Gemeinde Oberbergkirchen

Wahlbeteiligung ..... 49,3 %

	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
CSU	349	57,2 %	BüSo	1	0,2 %
SPD	24	3,9 %	PSG	0	0,0 %
GRÜNE	56	9,2 %	50Plus	1	0,2 %
FDP	41	6,7 %	AUF	2	0,3 %
ödp	26	4,3 %	DVU	1	0,2 %
REPUBLIKANER	4	0,7 %	DIE GRAUEN	2	0,3 %
BP	13	2,1 %	VIOLETTEN	1	0,2 %
Die Tierschutzpartei	3	0,5 %	EDE	0	0,0 %
DIE LINKE	13	2,1 %	FBI	3	0,5 %
FAMILIE	5	0,8 %	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	0	0,0 %
Volksabstimmung	1	0,2 %	FW	49	8,0 %
DIE FRAUEN	1	0,2 %	Newropeans	1	0,2 %
PBC	0	0,0 %	PIRATEN	5	0,8 %
CM	0	0,0 %	RRP	6	1,0 %
AUFBRUCH	2	0,3 %	RENTNER	0	0,0 %
DKP	0	0,0 %			

Gemeinde Schönberg

Wahlbeteiligung ..... 54,7 %

	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
CSU	272	68,0 %	BüSo	0	0,0 %
SPD	11	2,8 %	PSG	0	0,0 %
GRÜNE	31	7,8 %	50Plus	3	0,8 %
FDP	24	6,0 %	AUF	0	0,0 %
ödp	9	2,3 %	DVU	0	0,0 %
REPUBLIKANER	9	2,3 %	DIE GRAUEN	0	0,0 %
BP	8	2,0 %	VIOLETTEN	0	0,0 %
Die Tierschutzpartei	2	0,5 %	EDE	0	0,0 %
DIE LINKE	2	0,5 %	FBI	0	0,0 %
FAMILIE	1	0,3 %	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	0	0,0 %
Volksabstimmung	1	0,3 %	FW	24	6,0 %
DIE FRAUEN	0	0,0 %	Newropeans	0	0,0 %
PBC	1	0,3 %	PIRATEN	2	0,5 %
CM	0	0,0 %	RRP	0	0,0 %
AUFBRUCH	0	0,0 %	RENTNER	0	0,0 %
DKP	0	0,0 %			

Gemeinde Zangberg

Wahlbeteiligung ..... 48,0 %

	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
CSU	225	57,3 %	BüSo	0	0,0 %
SPD	10	2,5 %	PSG	0	0,0 %
GRÜNE	43	10,9 %	50Plus	0	0,0 %
FDP	26	6,6 %	AUF	0	0,0 %
ödp	10	2,5 %	DVU	2	0,5 %
REPUBLIKANER	10	2,5 %	DIE GRAUEN	0	0,0 %
BP	6	1,5 %	VIOLETTEN	1	0,3 %
Die Tierschutzpartei	0	0,0 %	EDE	0	0,0 %
DIE LINKE	7	1,8 %	FBI	0	0,0 %
FAMILIE	3	0,8 %	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	0	0,0 %
Volksabstimmung	0	0,0 %	FW	45	11,5 %
DIE FRAUEN	0	0,0 %	Newropeans	0	0,0 %
PBC	0	0,0 %	PIRATEN	1	0,3 %
CM	1	0,3 %	RRP	2	0,5 %
AUFBRUCH	1	0,3 %	RENTNER	0	0,0 %
DKP	0	0,0 %			

Grundschule

Schulverband VG Oberbergkirchen

BENEFIZLAUF FÜR DIE DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Nach der Begrüßung erläuterte Rektorin Ursula Wagner, dass Bewegung wichtig ist und mit der Einführung der „Voll in Form"-Initiative durch das Kultusministerium noch bekräftigt wird. Um möglichst viele Runden zu laufen, haben die Kinder in den zurückliegenden Wochen bei den Sportstunden fleißig trainiert. Beim Lauf der Prominenten und der Kinder wurde jede Runde (350 Meter) durch die Spendenbereitschaft der Sponsoren honoriert und somit viel Geld gesammelt.

Christine Zink und Martina Ibrahim aus München, die selbst an Multiple Sklerose erkrankt sind, standen bei dem extra aufgebauten Rollstuhlparcours Rede und Antwort. Eindrucksvoll vermittelten sie bereits eine Woche vorher den Schülerinnen und Schülern, wie man sich mit dieser Krankheit fühlt, mit welchen Ängsten man lebt und welche Einschränkungen man hinnehmen muss. Die Krankheit ist nicht ansteckend, aber es können schon Kinder betroffen sein. Die Schulkinder haben somit einen wertvollen Einblick in dieses Krankheitsbild gewonnen und waren sehr motiviert, mit ihrem Lauf erkrankten Menschen zu helfen.

Einen Dank richtete Rektorin Wagner an Claudia Rude, die die Organisation des Schulfestes übernahm und an die vier Bürgermeister, die die Kosten für den Aufbau des Rollstuhlparcours trugen, wo man ausprobieren konnte, mit welchen Schwierigkeiten man beim Umgang mit dem Rollstuhl zurechtkommen muss. Die fantastische Bewirtung wurde vom Elternbeirat übernommen. Es gab neben Kaffee, Kuchen und gegrillten Würstchen auch eine Bar mit alkoholfreien Cocktails, ausgeliehen vom Gesundheitsamt Mühldorf.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

BESUCH DER COMENIUS-PARTNER

Vom 11. bis 15. Mai waren jeweils zwei Vertreter aus den Ländern Dänemark, Rumänien und Spanien zu Besuch im Schulverband. Die Gäste besuchten die vier Schulhäuser und wurden dort von den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern recht herzlich mit einem Lied oder einem Tänzchen empfangen.

Der Elternbeirat verwöhnte am Dienstag die Gäste, das Lehrerkollegium und den Schulbeauftragten Herrn Lantenhammer mit Weißwürsten, Weißbier und Brezen. Am Abend lud Bettina Schnizlein, die das Projekt die letzten drei Jahre betreute, die Gäste und die Lehrkräfte zu sich nach Hause ein. Nach einem gemütlichen Abendessen lernten die Gäste verschiedene Gruppentänze kennen. Neben den Sitzungen der Comenius-Koordinatoren standen auch Ausflüge nach Altötting, Burghausen und München auf dem Programm. (Bericht und Foto: Schule Oberbergkirchen)

FÜHLFELD MIT MULTIPLE SKLEROSE VEREIN

Frau Ibrahim und Frau Zink von der Gesellschaft Multiple Sklerose boten am 15. Mai für alle Schüler des Schulverbandes in der Turnhalle ein sogenanntes Fühlfeld an.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, aus erster Hand von Menschen mit Behinderung zu erfahren, wie deren Leben aussieht und sich anfühlt. MS schließt durch sehr unterschiedliche Ausprägungen der Krankheit viele Behinderungsformen ein.

(Bericht und Foto: Schule Oberbergkirchen)

WETTBEWERB „SCHULLOGO“ ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

Schulkinder und Eltern sollten gemeinsam unter dem Motto „Gemeinschaft – Toleranz – Respekt“ bis Ende April einen Entwurf für ein Schullogo erstellen.

Dabei sollten auch in irgendeiner Weise die vier Schulstandorte mit einbezogen werden. Insgesamt wurden 42 sehr kreative Vorschläge eingereicht, die beim Benefizlauf ausgestellt und zu begutachten waren. Der Jury, bestehend aus Lehrern und Elternbeirat, fiel die Entscheidung sehr schwer, ein Motiv auszuwählen.

Zusammen mit Herrn Stefan Brauner von der Werbetechnik brauni design in Neumarkt wurde ein Logo so umgestaltet, dass es nun auf dem neuen Schul-T-Shirt Platz findet.

(Bericht und Foto: Schule Oberbergkirchen)

GROßZÜGIGE SPENDE FÜR MULTIPLE SKLEROSE

Das Schul- und Sportfest auf der Sportanlage in Aubenham unter dem Motto „Run for Help“ übertraf alle Erwartungen. Über 160 Schülerinnen und Schüler aus dem Schulverband und viel Prominenz mit Bürgermeister Hausperger und Priesteramtskandidat Fischbacher wollten mit ihrem Lauf an Multiple Sklerose erkrankten Menschen helfen. Die Kinder suchten sich im Vorfeld des Laufes Sponsoren, die sich bereit erklärten, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden. Die Veranstaltung war ein grandioser Erfolg.

Große Freude herrschte bei Martina Ibrahim von der Sklerose Gesellschaft und selbst Betroffene und bei Horst Gallinger, Gruppenleiter im Bereich Mühldorf, als ihnen Rektorin Ursula Wagner und Stellvertreterin Claudia Rude einen Scheck in Höhe von sage und schreibe 8.100 Euro überreichten. Die Spenden fließen in das Hilfsangebot für MS-Patienten, das von Information und Beratung über Rehabilitation bis hin zu praktischer Entlastung im Alltag reicht.

Ein herzliches Dankeschön ergeht daher an alle, die so fleißig gespendet haben.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

AUSSTATTUNG DER VIER SCHULHÄUSER MIT MODERNSTEN MEDIEN

Seit einigen Wochen verfügen acht Klassenzimmer im Schulverband über jeweils einen Laptop und einen Beamer. Die neuen Medien werden von den Lehrkräften und Schülern bereits eifrig genutzt. Ein herzliches Dankeschön möchten alle Lehrer und Schüler an die VG Oberbergkirchen richten, die uns medientechnisch so gut ausgerüstet hat.

(Bericht: Schule Oberbergkirchen)

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.06.09

Investitionsprogramm und Finanzplan 2008-2012; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Nach einer ausführlichen Vorstellung durch Bürgermeister Sedlmeier sowie dem Kämmerer, Herrn Obermaier, wurde das Investitionsprogramm und der Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012 sowie die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009 wie folgt beschlossen:

Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012:

Jahr	Ausgaben
2008	546.000 €
2009	1.194.000 €
2010	572.000 €
2011	105.000 €
2012	32.000 €

Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012:

Jahr	Einnahmen/Ausgaben
2008	1.237.900 €
2009	1.999.200 €
2010	1.303.600 €
2011	1.037.100 €
2012	923.900 €

Der Haushaltsplan für 2009 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 802.100 Euro, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.197.100 Euro ab.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 320.000 Euro festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer für die land- und forstw. Betriebe (A) 450 v.H., für die sonstigen Grundstücke (B) 360 v.H., Gewerbesteuer 380 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 600.000 Euro festgesetzt.

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim über die Anbindung des Baugebiets Strassfeld an die St 2091 mit Linksabbiegespur

Hierzu wurde dem Gemeinderat das Schreiben an das Staatliche Bauamt Rosenheim vorgestellt, in dem aus Sicht der Gemeinde die Nichterforderlichkeit sowie die zu hohen Ablösekosten für die Linksabbiegespur ins Baugebiet begründet werden. Dem Schreiben wurde vollinhaltlich zugestimmt. Sofern das Staatliche Bauamt nicht zu einem Kompromiss bereit wäre, soll der Weiterbau der Linksabbiegespur gestoppt und evtl. ein verwaltungsgerichtliches Verfahren eingeleitet werden.

Abwasserbeseitigung; Stromanschluss für die geplanten Pumpstationen in Habersam und Ehegarten

Der Auftrag für die Erstellung des Stromanschlusses für die Abwasser-Pumpstationen in Habersam und Ehegarten wurde an die E.ON Bayern AG erteilt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf netto 4.500 Euro.

Anlegung der Ausgleichsfläche am Bucher Graben für das Baugebiet Straßfeld

Der Auftrag für die Anlegung der Ausgleichsfläche für das Baugebiet Straßfeld wurde an den Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim erteilt. Die Abrechnung soll nach Zeitaufwand erfolgen, mit der Ausführung soll im Herbst 2009 oder im Frühjahr 2010 begonnen werden.

Überörtliche Rechnungsprüfung; Prüfungsbericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle

Der Gemeinderat nahm den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zur Kenntnis. Im Prüfbericht wurde der Gemeinde eine hervorragende Arbeit bescheinigt. Nennenswerte Beanstandungen gab es nicht.

Anregungen des Loki zur Neugestaltung und Überarbeitung des Spielplatzes

Einige Vorschläge hierzu brachte Gemeinderatsmitglied Reinhard Retzer im Namen des Loki. So sollte der Zaun am Sportplatz neu errichtet und die Tornetze ersetzt werden, Tische und Bänke sowie festinstallierte Papierkörbe aufgestellt werden. Einige Eltern hätten sich bereits zur Mithilfe bereit erklärt. Ebenso würde sich der Loki finanziell beteiligen.

Nachdem die Bäume z. T. gefällt bzw. zugeschnitten werden müssen, können die Arbeiten lt. Bürgermeister Sedlmeier frühestens im Herbst durchgeführt werden.

LOHKIRCHEN IM KARAOKE-FIEBER

Zu einem wahren Talentschuppen entwickelte sich der „Südtiroler Abend“, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Lohkirchen ins historische Pfarrhofambiente eingeladen hatte. Viele fleißige Hände, darunter auch Vorstand Roland Stuchlik und seine Pizzabäcker, waren am Werk, um für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen.

Ein Schmankerl der besonderen Art bot der Förderverein Lohkirchener Schul- und Kindergartenkinder, kurz „Loki“, den Gästen. In einer aktuellen Ausgabe der Fernsehserie „Dingsda“ nahmen einige Mitglieder um Vorsitzende Margit Wagner in humorvoller und unnachahmlicher Weise Persönlichkeiten und Ereignisse des Dorflebens auf`s Korn. Nicht weniger Applaus ernteten die "Halli Gallis" mit ihrem neu einstudierten Line-Dance. Kurzfristig sorgten noch Hubert Meier und Reinhard Retzer in Feuerwehrmontur mit einem Lied der „Schnellen Eingreiftruppe der Lohkirchener Feuerwehr“ für Heiterkeit.

Eine ungeahnte Dynamik entwickelte bei Jung und Alt das von Cheforganisator Franz Auer initiierte Karaoke-Singen, bei dem sogar Bürgermeister Konrad Sedlmeier zum Mikrofon griff und gemeinsam mit Gemeinderat Meier für die Steigerung des „Bruttosozialproduktes“ warb. Neben echten, noch unentdeckten Gesangstalenten, trugen auch zahlreiche weniger geübte Sängerinnen und Sänger mit ihren couragierten Auftritten zu einem äußerst gelungenen und heiteren Abend bei.

(Bild v. l.: Hedwig Emberger und Ulrike Sedlmeier umschrieben Diakon Stefan Fischbacher)

(Bericht und Foto: Reinhard Retzer)

Gemeinde
Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 25.05.2009

Bauanträge Bebauungsplanänderung

Zwei Bauanträge mit Abweichungen vom Bebauungsplan „Oberbergkirchen Nord“ standen auf der Tagesordnung: Die Errichtung eines Schwimmbades auf der Flur-Nr. 72/12, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Am Stielhölzl 3, außerhalb der Baugrenzen wurde im Rahmen der Isolierten Befreiung beantragt und vom Gemeinderat genehmigt. Sein Einvernehmen erteilte der Gemeinderat der Bauanfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Flur-Nr. 72/25, Gemarkung Oberbergkirchen. Insbesondere stimmte der Gemeinderat hier der Drehung der Firstrichtung, einer Dachneigung von 40° anstatt max. 32°, Überschreitung der Baugrenzen sowie der Errichtung eines Quergiebels zu.

Aufgrund der doch erheblichen Änderungen durch o. g. Bauanfrage und um zeitgemäße Festsetzungen zu schaffen, hat sich der Gemeinderat entschlossen, den Bebauunsplan „Oberbergkirchen-Nord“ durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Insbesondere soll auch eine Anpassung an den aktuellen Lageplan sowie die Einarbeitung zwischenzeitlich erfolgter Abweichungen vorgenommen werden.

Errichtung eines Naturteiches in Aubenham;

Der Gemeinde Oberbergkirchen wurden im Rahmen des Konjunkturpaketes II 75.000 Euro für die Errichtung eines Dorfweihers in Aubenham in Aussicht gestellt. Der Regelfördersatz beträgt 50 %, sodass von einem Budget von 150.000 Euro ausgegangen werden kann.

Wegen der Unterhaltungskosten sprachen sich einige Gemeinderatsmitglieder gegen die Errichtung eines Dorfweihers aus. Letzlich kam der Gemeinderat in seinem Beschluss jedoch zu der Entscheidung, den Bau eines Dorfweihers und damit eine Badegelegenheit in Aubenham, Flur-Nr. 1751, südlich des Feuerwehrhauses, anzustreben. Eine intensive Bürgerbeteiligung ist jedoch Voraussetzung und auch von Seiten der Gemeinde gewünscht. Es bietet sich an, mit einem Kleinbus eine Informationsfahrt zu vergleichbaren Anlagen durchzuführen. An der Fahrt sollten auch interessierte Bürger teilnehmen können. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Rahmenvereinbarung mit E.ON Bayern Vertrieb

Dem Abschluss des Stromliefervertrages mit der E.ON Bayern wurde zugestimmt. Der Stromliefervertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2013 und garantiert einen für vier Lieferjahre gleichbleibenden Energiepreis, der von jeglichen, auch drastischen Änderungen der Angebotspreise an der Leipziger Strombörse unabhängig ist. Garantiert ist dabei ein 50%iger Anteil an Strom aus Wasserkraft.

Abwasserbeseitigung Ranerding;
Änderung des Standortes für die Kläranlage

Aufgrund von Anliegerverhandlungen wurde der ursprünglich geplante Standort der Kläranlage verlegt auf die Flur-Nr. 2246, Gemarkung Oberbergkirchen.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 08.06.09

Bauanträge

Zugestimmt hat das Gremium dem Bauantrag über die Errichtung einer Biogasanlage mit Folienhaube sowie der Errichtung eines Maschinenhauses in Stattenberg 1, Flur-Nrn. 739 und 760, Gemarkung Oberbergkirchen und dem Bauantrag zum Neubau eines Nebengebäudes mit Sattelkammer in Vatersham 6, Flur-Nr. 809/1, Gemarkung Irl.

Energetische Sanierung des Rathauses;
Durchzuführende Maßnahmen

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II wurden für die energetische Sanierung des Rathauses Zuwendungen beantragt. Die geschätzten Kosten beliefen sich auf 245.000 Euro. Nachdem das Förderprogramm stark überzeichnet war, wird die Gemeinde keine Zuwendungen aus dem Konjunkturprogramm erhalten.

Dennoch entschied sich der Gemeinderat für den Austausch der Aluminumtüre sowie für die Einstellung der Fenster im Rathaus, da hier hohe Energieverluste festgestellt wurden. Für diese Maßnahmen sollen Angebote eingeholt werden.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 – 2008; Stellungnahme zum Schreiben der Staatl. Kommunalaufsicht

In dem Prüfbericht vom 11.05.2009 der Staatlichen Kommunalaufsicht wurde der Gemeinde hervorragende Arbeit bescheinigt. Nennenswerte Beanstandungen wurden nicht gemacht.

Örtliche Rechnungsprüfung;
Feststellung der Jahresrechnung 2008

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 vom 09.05.2009 wurde bekannt gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2008 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2008 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betrugen 1.790.921,28 Euro, im Vermögenshaushalt 427.550,98 Euro, der Gesamthaushalt betrug somit 2.218.472,26 Euro.

Stand des Vermögens und der Schulden
Zuführung zur allgemeinen Rücklage:140.066,90 Euro
Rücklagenstand am 31.12.2008: 173.164,99 Euro
Schuldenstand am 31.12.2008: 800.000,00 Euro

Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen im Zuge des Verfahrens Oberbergkirchen des Amts für Ländliche Entwicklung München;
Erklärung der Gemeinde zur Kostenübernahme für zusätzliche Leistungen
Im Zuge des Ausbaus weiterer Gemeindeverbindungsstraßen im Verfahren Oberbergkirchen des Amtes für Ländliche Entwicklung sollen auch Maßnahmen ausgeführt werden, die nicht förderfähig sind. Hierzu muss die Gemeinde die Kostenübernahme erklären. Dies betrifft die Verlegung von Sickerleitungen, Kabelverlegungen für die Deutsche Telekom in Asenham, Heimberg und Loipfing (Leitungen werden von der Telekom gestellt) sowie Dachwasseranschlüsse an den gemeindlichen Regenwasserkanal, wobei die Kosten hierfür die Anlieger tragen sollen.
Die Erklärung der Gemeinde Oberbergkirchen zwischen der Teilnehmergemeinschaft und der Gemeinde Oberbergkirchen über die Kostenübernahme für die Maßnahmen wurde vollinhaltlich genehmigt.

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zur Ausweisung einer Parkzone für die Freiwillige Feuerwehr
Nicht entsprochen hat der Gemeinderat dem Antrag der FFW Oberbergkirchen, für den Bereich nördlich des Feuerwehrhauses entlang des zum Feuerwehrhauses gehörenden Parkplatzes eine Parkzone für die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr zu erlassen. Nach Ansicht der Gemeinde sind die 6 am Feuerwehrhauses vorhandenen Parkplätze auch bei einem Einsatz ausreichend. Das Problem mit Falschparkern sollte mit persönlichen Gesprächen gelöst werden.

Feuerwehrgerätehaus in Aubenham;
Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zur Errichtung eines Oberflurhydranten am Gerätehaus sowie Kauf eines Notstromaggregats
Vom Gemeinderat wurde der Kauf eines Notstromaggregates zum Preis von 2.700 Euro beschlossen. Ebenso zugestimmt wurde der Errichtung eines Oberflurhydranten am Feuerwehrgerätehaus. Die Bauausführung soll in Eigenleistung durch die Feuerwehr und den Bauhof erfolgen.

Anlegung eines Naturteiches in Aubenham
Hierzu soll eine Informationsfahrt stattfinden, zu der auch die Gemeinderäte, die Nachbarn und Anlieger sowie Vereinsvorstände eingeladen werden.

GROßER TAG FÜR SCHULE UND SPORTVEREIN

Seit Ende Mai können die Jungs und Mädels der Grundschule und des Sportvereins Oberbergkirchen auf einem modernen und sicheren Mini-Spielfeld dem Fußball hinterherjagen. Ein vom Deutschen Fußballbund (DFB) finanzierter Kunstrasenplatz wurde bei einer idealen Lage, hinter dem östlichen Tor des Hauptplatzes, errichtet. Das 13 mal 20 Meter große Kleinspielfeld, das mit einem Kunststoffrasen der neuesten Generation beschichtet und zwecks der Reduzierung der Lärmwerte und des Schutzes vor Vandalismus von einem Bandensystem umzäunt wird, steht den Kindern und Jugendlichen ab sofort zur Verfügung. „Mit dem Neubau des Spielfeldes geht ein großer Wunsch des Sportvereins in Erfüllung“, sagte Bürgermeister Michael Hausperger bei der Eröffnungsfeier. Voraussetzung war, dass die Kosten für den Unterbau in Höhe von rund 10.000 Euro von der Gemeinde getragen werden mussten. Der DFB finanzierte alle Leistungen auf dem ausgebauten Grundstück und gab für das Spielfeld dafür etwa 25.000 Euro aus.
„Mit dem Bau von 1.000 Mini-Spielfeldern bei einem Finanzaufwand von rund 25 Millionen Euro will der DFB allen Menschen in Deutschland Dankeschön sagen, die dazu beigetragen haben, dass die WM 2006 ein so großer Erfolg wurde“, gab Bezirksvorsitzender vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) Horst Winkler zum Ausdruck. Als symbolische Übergabe überreichte Winkler an den SVO-Vorstand Anton Weichselgartner ein „Mini-Minispielfeld“ aus Kuchen.

Staatssekretär Dr. Marcel Huber und BLSV Vorsitzender Sepp Elsberger hoben bei der Einweihung hervor, dass die Gemeinde und die Schule auf das neue Angebot stolz sein können. Diakon Stefan Fischbacher segnete den Platz. Die Kinder des Grundschulverbandes Oberbergkirchen weihten anschließend den Platz mit einem Turnier ein. Eine Mannschaft bestand aus einem Tormann und drei Feldspielern. Das erste Spiel der ersten Klasse gewann Schönberg gegen Oberbergkirchen mit 4:1. Das Spiel der zweiten Klasse Oberbergkirchen gegen Schönberg/Lohkirchen endete mit einem 5:0-Sieg für Oberbergkirchen. Mit einem gerechten Unentschieden mit 1:1 trennten sich die Schüler der dritten Klassen Oberbergkirchen und Schönberg.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

DER HERR IST EIN GUTER HIRTE

Ein großartiger Festtag war für die Pfarrgemeinde Oberbergkirchen die Feier der Ersten Heiligen Kommunion. 13 Kinder aus dem Gemeindebereich, 6 Mädchen und 7 Buben, hatten sich in den zurückliegenden Wochen zusammen mit den Kommunionmüttern mit dem Leitspruch der Gruppe „Der Herr ist ein guter Hirte“ auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Festlich gekleidet und bei super Kaiserwetter sind die Kinder gemeinsam mit Pfarrer Paul Janßen, Diakon Stefan Fischbacher und Pastoralreferentin Claudia Stadler in die geschmückte Pfarrkirche eingezogen. In seiner Predigt ging Diakon Stefan Fischbacher auf das Evangelium ein und nahm dies zur Grundlage über den guten Hirten. Anschließend durften die Kinder erstmals die Kommunion empfangen.

Noch dabei waren aus der Pfarrei Aspertsham Verena Englbrecht und aus der Pfarrei Seifriedswörth Eva Neudecker. Eine Dankandacht am Spätnachmittag rundete die liturgischen Feierlichkeiten ab.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

JOSEF SPÄTH WURDE 80 JAHRE

Gesundheitlich leicht eingeschränkt konnte Josef Späth seinen 80. Geburtstag begehen. Der Jubilar stammt aus Ponholz im Lankreis Regen und wohnt seit 2007 bei seiner Tochter Petra in der Raiffeisenstraße.

Zur Geburtstagsfeier kamen neben den Verwandten auch Pfarrgemeinderätin Theresia Koller und die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, um dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen und ein Präsent zu überreichen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

80. GEBURTSTAG VON THERESE ANTHOLZER

Bei gutem Wohlbefinden und geistig noch sehr frisch konnte Therese Antholzer aus Erlham ihr 80. Lebensjahr vollenden. Mit Verwandten konnte sie den Jubeltag feiern. Auch die Nachbarschaft gratulierte der lieben Jubilarin.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Erster Bürgermeister Michael Hausperger und sein Stellvertreter Anton Weichselgartner und überreichten ein Geschenk. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GOLDENE HOCHZEIT VON MARIANNE UND KARL JOST

Auf fünfzig Jahre gemeinsamen Lebensweg konnte dieser Tage das Ehepaar Karl und Marianne Jost aus Geiselharting zurückblicken. In der Pfarrkirche Oberbergkirchen, wo sich das Jubelpaar vor 50 Jahren das „Ja-Wort“ gab, war eine Dankandacht mit Ehesegnung. Mit vielen Verwandten und der Nachbarschaft konnten sie ihren Ehrentag in Habersam feiern.

Auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Pfarrer Paul Janßen und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert überbrachten herzliche Glück- und Segenswünsche.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

WALDTAG DES KINDERGARTENS

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Hanrieder (Jäger), der sich mit uns an einem unserer 14-tägig stattfindenden Waldtage im Wald am Stielhözl traf.

Herr Hanrieder nahm sich die Zeit, die von den Kindern erarbeiteten Fragen zu beantworten. Beeindruckend für die Kinder waren dabei insbesondere Erzählungen über Waldtiere und ihren Lebensraum. Zur besseren Veranschaulichung hatte er einige präparierte Tiere sowie Plakate über Tiere des Waldes und Singvögel vorbereitet.

Es bedanken sich die Kinder und das Kindergartenpersonal des Kindergartens St. Martin.

(Bericht und Foto: Kindergarten Oberbergkirchen)

NEUE VORSTANDSCHAFT BEIM OBST- UND GARTENBAUVEREIN

In der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen im Gasthof Gantenham wählten die Mitglieder nach dem altersbedingten Rücktritt der bisherigen Vereinsführung ein neues Vorstandsteam.

Zur Vorsitzenden wurde Theresia Koller (Bildmitte) gewählt. Ihr zur Seite steht ein vierköpfiges Team von Stellvertreterinnen mit (von links) Gudrun Wittmann, Maria Haider, Klara Hoferer und Christine Hoferer. (Bericht und Foto: Thalhammer)

INFORMATION DES KINDERGARTENS AN ALLE ELTERN:

- Die Eltern, die interessiert sind an unserem Angebot der Nachmittagsbetreuung: Dieses Angebot gilt auch für Schulkinder und schließt bei Bedarf die Hausaufgabenbetreuung mit ein.
- Die Eltern, die ihre „KLEINEN" gerne schrittweise, im behüteten und überschaubaren Rahmen in Begleitung von geschultem und erfahrenem Fachpersonal an das Kindergartengeschehen heranführen wollen.

Diese Angebote der Nachmittagsbetreuung und der eigenständigen Kleinkindkrippengruppe sind ab September neu im Kindergarten St. Martin.

Ihre Wünsche und Nöte sind uns wichtig, daher möchten wir mit Ihnen gemeinsam eine ideale Lösung für die Betreuung Ihrer Kinder finden. Bei Interesse bitte an Frau Helfrich (Kindergartenleitung) unter Telefon-Nummer 08637/7496 wenden. *Ihr Kindergartenteam*

AUBENHAMER ZIEGEL-CUP

Ein großes Jugendfußballturnier auf zwei Kleinfeldern richtete die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen in den Pfingstferien aus. 39 Mannschaften, von den D-Junioren (Alter 10 bis 12 Jahre), über E, F bis zur G-Jugend (unter 6 Jahren) spielten in 5 Turnieren um Sieg und Platzierung. 5 bis 6 Spiele à 12 Minuten hatte jede Mannschaft zu bestreiten. An die 300 Juniorenspieler kamen an den zwei Tagen zum Einsatz, begleitet von ihren Eltern und Angehörigen, die die Sportanlage Aubenham von 10 Uhr an bis in den Nachmittag bevölkerten. Wenn es auch für die Oberbergkirchener Mannschaften nicht zu einem Turniersieg reichte, konnten sich die Platzierungen dennoch sehen lassen. Bei den Kleinsten wie den Ältesten unterlagen sie nur im Endspiel (gegen Haiming bzw. Waldkraiburg) und wurden Zweite. Jede/r teilnehmende Spieler/in erhielt eine Trophäe, auf einem Miniziegel montiert und gestiftet von A. Holzner von der Ziegelei.

Unser Bild zeigt die Übergabe der Preise an die Oberbergkirchner F-Jugendlichen, die den 3. Platz erreichten. (Bericht und Foto: Thalhammer)

TEILNAHME DER D-JUGEND BEIM JUGENDFUßBALLTURNIER

Beim vielbeachteten Aubenhamer Ziegel-Cup, einem Jugendfußballturnier mit 39 Mannschaften, lief die D-Jugend des SV Oberbergkirchen erstmals in ihrem neuen schwarzen Dress auf und konnte sich darin einen beachtlichen zweiten Platz in ihrer Gruppe mit 10 Mannschaften erkämpfen. Die Trikots wurden von der Druckerei Rudolf Lanzinger gesponsert.

Unser Bild zeigt die Mannschaft mit Jugendtrainer Lorenz Hausperger (lins) und Jugendleiter Helmut Stifter (rechts). (Bericht und Foto: Thalhammer)

BACHFEST DES HÜTTN-CLUBS

Bei seinem traditionellen Bachfest hat sich der Hütt'nclub Geiselharting heuer eine besondere Attraktion einfallen lassen. Es galt, möglichst viele Biertragerl aufeinander zu stapeln und darauf in die Höhe zu steigen. Natürlich war die Sicherheit der Teilnehmer oberstes Gebot, und so war jeder Teilnehmer mit einem Seil, das an einem Autokran hing, gesichert. Zuerst versuchten es die Kinder. Dann trauten sich auch Ältere an die Aufgabe heran. Mit 25 Tragerln erreichte Michaela Thaller den Rekord.

Vorstand Alois Binsteiner überreichte den beiden Gruppensiegerinnen, Andrea Thaller in der Altersklasse bis 14 Jahre (links) und Michaela Thaller, ab 15 Jahre, die Siegerpokale. Wie immer vernahm das Fest einen zünftigen Verlauf.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

VIELE BESUCHER BEI DER SONNWENDFEIER

Zu einem Treffen der Dorfbewohner und des Umlandes der Gemeinde entwickelte sich die Sonnwendfeier in Oberbergkirchen. Beim Schützenheim in Aubenham wurde viel Holz zu einem voluminösen Bauwerk aufgerichtet. Der Platz vor dem Schützenheim mit den aufgebauten Zelten und Tischen strahlte eine heimelige Gemütlichkeit aus, was durch den Zustrom der Besucher belohnt wurde. Viele Kinder tobten ausgelassen auf der Wiese und schnappten sich auch mal einen Cocktail von der Saftbar. Die angebotenen Spezialitäten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen verkürzten in angenehmer Atmosphäre die Wartezeit bis zur Entzündung des Feuers. Um 21 Uhr war es dann soweit. Bürgermeister Hausperger machte sich daran, das Sonnwendfeuer zu entzünden.

Schnell füllten sich die Bänke, die sich um das Feuer reihten, strahlten die Flammen doch wohlige Wärme aus, was man nach dem vorhergehenden Regen gut gebrauchen konnte. Bis in den neuen Morgen vergnügten sich die Spätheimkehrer noch bei Getränken an der Bar und bei mitreißender Musik. Die Vorstände von Schützenverein und SVO-Fußball waren sich darüber einig, dass durch die Sonnwendfeier die Verbundenheit der Dorfgemeinschaft gefördert werden konnte. (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

MIT MARIA IM GEBET VEREINT

Die Oberbergkirchner Landfrauen und der Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen luden am Sonntag, den 24. Mai 2009, zur Kreismaiandacht des BBV ein.

Bei herrlichem Sommerwetter in idyllischer Lage der Haumüllerkapelle, trafen sich rund 300 Frauen und Männer des Landkreises im Gebet zur Hl. Maria. Die musikalische Umrahmung übernahm der Landfrauenchor des Landkreises Mühldorf.

In passenden Worten und Stellen aus der Bibel stellte Pfarrer Paul Janßen die Situation in der Landwirtschaft dar. Nach dem gemeinsam gesungenen „Segne Du Maria“ ging es nach Gantenham zum geselligen Ausklang. Dort gab es noch ein Buffet mit selbstgebackenem Kuchen.

(Bericht und Foto: Vorstandschaft der Landfrauen)

85. GEBURTSTAG VON FRANZ LAZARUS

Im Kreise seine Familie konnte der Austragsbauer Franz Lazarus aus Finsenbach seinen 85. Geburtstag begehen.

Neben seinen vier Kindern, acht Enkeln und vier Urenkeln überbrachten für die Gemeinde Schönberg die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck die Glückwünsche, zusammen mit einem Geschenkgutschein und der Ehrennadel der Gemeinde. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

DIAMANTENE HOCHZEIT VON MARIA UND MICHAEL GEBLER

Vor 60 Jahren gaben sich Maria und Michael Gebler in der Pfarrkirche zu Schönberg das Jawort. In einem Gottesdienst, den Diakon Stefan Fischbacher würdig gestaltete, dankten sie für die Gnade der langen Gemeinsamkeit.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck. Sie würdigten die Verdienste von Michael Gebler, der drei Jahrzehnte die KSK führte und dabei das Kriegerdenkmal erweitern und neu gestalten ließ. Als Kirchenpfleger half er tatkräftig bei der Renovierung der Pfarrkirche und bei kirchlichen Feierlichkeiten mit. Dem Festtag, an welchem Nachbarn und Freunde teilnahmen, gaben Kinder, Enkel und Urenkel mit Gedichten und Vorträgen einen frohen familiären Rahmen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

AUSFLUG DER SENIOREN

In einem Halbtages-Ausflug haben die Senioren aus Schönberg, Aspertsham und Haunzenbergersöll das Kloster Gars besucht. Bruder Ulrich, der Gärtnermeister der Klostergärtnerei Gars, vielen der Ausflügler als Referent bei Gartenversammlungen bestens bekannt, erwartete die Besuchergruppe am Kloster. In einem Vortrag erläuterte Bruder Ulrich die Geschichte der Redemtoristen in Gars und führte sehr humorvoll durch dem Meditationsgarten, den Kräutergarten, den Klosterfriedhof und die Klosterkirche.

Nach einer kurzen Andacht und einer gemütlichen Einkehr im Klostercafe konnte der Klostergärtnerei ein Besuch abgestattet werden, bevor sich die Ausflügler wieder auf den Heimweg machten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SITZUNG DES FESTAUSSCHUSSES FÜR DAS 100-JÄHRIGE GRÜNDUNGSFEST DER KSK SCHÖNBERG

Wegen einer Terminüberschneidung mit einer Fahnenweihe im Landkreis hat sich der Festausschuss der KSK Schönberg für einen neuen Termin entschieden. Die Ortsvereine verzichten 2010 auf das Dorffest. Dadurch können die Feierlichkeiten in der Zeit von Donnertag, den 22. bis Montag, den 26. Juli 2010 stattfinden.

KSK Vorstand Josef Gebler berichtete in der Sitzung des Festausschusses über die Verhandlungen mit den Ortsvereinen, nach deren Abschluss die Vorbereitungen weiter vorangetrieben werden können.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer hat die Schirmherrschaft für das Fest übernommen. Die KSK Wurmsham als Patenverein soll wieder für die Übernahme der Patenschaft gebeten werden. In ihrer Jahresversammlung wurde die Zusage bereits beschlossen.

Die Planungen für 2010 werden im gleichen Umfang wie für das 90-jährige Gründungsfest erfolgen. Eingeladen werden alle Ortsvereine und die Brudervereine aus dem Landkreis sowie die angrenzenden Kameradschaften aus den Nachbarkreisen.

Das Fest soll auf den gemeindeeigenen unbebauten Grundstücken im Bondlfeld stattfinden. Der Gemeinderat hat bereits seine Zustimmung gegeben. Auf dem Gelände stehen Strom- und Wasseranschluss sowie die Abwasserentsorgung zur Verfügung.

Die Feierlichkeiten werden am Donnerstag, den 22. Juli, mit einem Gedenkgottesdienst und dem Libera am Kriegerdenkmal beginnen. Im Anschluss daran findet ein Festabend im Zelt statt, bei dem Ehrungen erfolgen. Der Freitag ist der Jugend mit einer Zeltdisco vorbehalten, bei welcher eine Life-Band spielen soll. Zu einem großen Klassentreffen sind am Samstag, den 24. Juli, die ehemaligen Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkräfte der Volksschule Schönberg eingeladen. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche wird der verstorbenen Mitschüler und Lehrkräfte gedacht. Am Abend findet ein Benefizkonzert für den Volksbund Deutsche Kriegesgräberfürsorge statt.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten am Sonntag, den 24. Juli, beginnt mit dem Weckruf. Nach der Einholung der Vereine erfolgt der Kirchenzug zum Freialtar. Im Rahmen des Festgottesdienstes findet die Fahnen- und Bändersegnung statt. Im Anschluss daran führt der Festzug durch das Dorf zum gemeinsamen Mahl im Festzelt.

Abgeschlossen werden die Feierlichkeiten am Montag, den 26. Juli, mit einem Festzeltbetrieb, bei dem ein Kesselfleischessen vorgesehen ist. Hier stehen noch Planungen für eine Veranstaltung im Raum.

In nächster Zeit hat der Festausschuss Verträge für das Festzelt, die Musikkapellen und die Bewirtung abzuschließen, sowie die Organisation vorzubereiten und die Einladungen zu versenden.

(Bericht: Helmut Rasch)

Die Jagdgenossenschaften Schönberg und Aspertsham sammeln wieder **Silofolien**. Abgegeben werden können die Folien besenrein und sauber gebündelt am **10. und 11. Juli** bei Familie Loipfinger in Hofering. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.

BUNDESTAGSABGEORDNETER STEPHAN MAYER IN SCHÖNBERG

Zur Versammlung für die Europawahl begrüßte CSU-Vorstand Reinhard Deinböck MdB Stephan Mayer.

In seinem Referat stellte dieser heraus, dass Deutschland im Zentrum der Gemeinschaft, Europa für die Sicherheit und die Wirtschaftskraft braucht. Dem Zusammenschluss der Staaten verdanken wir sechs Jahrzehnte Frieden. Er war auch der Garant für den wirtschaftlichen Aufschwung unseres Landes.

Bayern muss bestrebt sein, seinen Interessen im Europaparlament Gehör zu verschaffen. Gemeinsamkeit in Fragen der Sicherheit, der Währung, der Zusammenarbeit und der offenen Grenzen sind die großen Ziele. Was aber in den Staaten, Ländern, Kreisen und Gemeinden besser und schneller geregelt werden kann, müsse bei diesen Gremien bleiben. Dafür gilt es, dass die zehn bayerischen Abgeordneten im Europaparlament mit einer Stimme sprechen. Dazu ist nur die CSU in der Lage, weil sie mit einer eigenen bayerischen Liste auftritt.

Wichtig ist es, die Wertegemeinschaft, welche in vielen Jahrhunderten aufgebaut wurde, zu erhalten und weiter zu entwickeln. Aus diesen Gründen forderte der Bundestagsabgeordnete die Bürger auf, durch ihre Stimmabgabe die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft zu fördern.

Im Verlauf der regen Diskussion wurden die Finanz- und Wirtschaftskrise, die Preisentwicklung in der Landwirtschaft, das Waffenrecht, aber auch lokale Ereignisse wie der Kreisverkehr in Brodfurth und der Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge angesprochen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

TAG DES BAUERNHOFES

Hans und Thea Bichlmaier aus Gehertsham haben die Stalltüren geöffnet und die Kindergartenkinder sowie die Klassen 3 und 4 der Grundschule Schönberg auf ihren Bauernhof eingeladen. Groß war das Interesse der Kinder, als der Bauer die Arbeit im Stall bei den Tieren, an den Maschinen und die Futterlagerung erklärte. Neben den süßen Kälbchen hat es den Kindern besonders der kleine Moses, ein Lämmchen, das nur durch Handaufzucht überlebte, angetan. Die Kinder konnten auch viele Tierpräparate heimischer Wildtiere in Schaukästen, eine Leihgabe des Hegeringes Altötting/Mühldorf, bestaunen.

Zum Abschluss konnten sich alle unter dem Motto "Gesunde Ernährung vom Bauernhof" mit Milchgetränken, von Nestle in Weiding gesponsert, und Butterbroten stärken. Mit einem Lied und dem Dankeschön für einen erlebnisreichen Vormittag auf dem Bauernhof verabschiedeten sich die Kinder.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SPD ORTSVEREIN ZIEHT BILANZ

In der Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins gab Vorsitzender Stefan Herbrechtsmeier einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auf politischem Gebiet brachte es für die Partei wenig erfreuliches, denn bei den Wahlen konnte der Stimmenanteil nicht gehalten werden. Die Delegierten des Ortsverbandes nahmen an mehreren Versammlungen des Unterbezirks teil, bei dem es vor allem um die Kandidatenaufstellung für die Bundestagswahl im September ging. Gesellschaftlicher Höhepunkt war das gut besuchte Petersfeuer.

Der Kassenbericht von Georg Feichtgruber wies eine solide Finanzlage aus, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Über die Arbeit im Gemeinderat berichtete Josef Mayerhofer. In den letzten Monaten wurden die Zufahrten zu mehreren Ortsteilen mit neuen Trompeten versehen. Mit dem Ausbau des Bondlweihers wurde die Löschwasserversorgung für das Dorf verbessert. Zur Zeit werden Wege zur CO 2-Verminderung gesucht. Schule, Gemeindeamt und Kindergarten sollen eine gemeinsame Wärmeversorgung erhalten. Über die vom Ortsverband angeregte Aufstellung eines Pestkreuzes berichtete Michael Moosner. Die Arbeiten des Kirchenmalers stehen vor der Vollendung, sodass im Herbst mit der Weihe zu rechnen ist. (Bericht: Helmut Rasch)

FEUERWEHR GEWINNT WANDERPOKAL

Seit drei Jahrzehnten tragen die Ortsvereine ein Fußballturnier um den Wanderpokal der Gemeinde aus. In diesem Jahr war der Sportverein Ausrichter der Veranstaltung. Gut organisiert von Michael Brams zeigten die Mannschaften von SV 86, Feuerwehr, KSK und Johannesschützen guten und fairen Sport. Schiedsrichter Martin Mooser leitete alle Spiele souverän

In der Vorrunde spielte die Feuerwehr den Sportverein mit 5:1 an die Wand. Mehr Mühe hatten die Johannesschützen bei ihrem 3:2 Sieg über die KSK. Dank des überragenden Torhüters Christian Schnablinger, der 2 Elfmeter parierte, sicherte sich die KSK Platz drei. Im Endspiel zeigte die Mannschaft der Feuerwehr bei ihrem 6:0 gegen die Johannesschützen ihre Überlegenheit und wurde damit verdienter Ortsmeister.

Bei der Siegerehrung lobte Spartenleiter Andreas Huber die große Fairness der Spieler. Bürgermeister Alfred Lantenhammer dankte allen Sportlern für ihren Einsatz und überreichte den Wanderpokal der Gemeinde. Bernhard Emberger hatte einen Torschützenpokal gestiftet. Er zeichnete damit Alexander Deinböck aus, der als jüngster und kleinster Spieler mit fünf Treffern die Hälfte der Tore seiner Mannschaft erzielte. Die weiteren Pokalspender waren Max Schnablinger, Georg Maierhofer, Franz Aimer und Albert Hobmaier. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

WOLFGANG ECKERT WURDE 80 JAHRE

Bei bester Gesundheit feierte am Pfingstsonntag Wolfgang Eckert seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar kam beruflich viel in der Welt umher und ließ sich vor zwei Jahren in Zangberg nieder, wo er sich am Zelger Berg ein Haus erwarb und den Garten zu einem grünen Paradies umgestaltete.

Im Namen der Gemeinde gratulierte für den verhinderten Ersten Bürgermeister dessen Stellvertreter Siegfried Mailhammer.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

JAGDESSEN BEIM JAGDPÄCHTER

Mit großer Teilnahme bekundeten die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zangberg ihre Verbundenheit zum Jagdpächter Dr. Ericht Loserth, der zum Jagdessen auf seinem Hof in Palmberg eingeladen hatte. Mit umfangreichen Arbeiten hatte der Gastgeber zum zweiten Male den Heustadel zur gemütlichen Zusammenkunft eingerichtet.

Bei seiner Begrüßung gab Loserth bekannt, dass er in nächster Zeit nach der letzten Abschlussprüfung einen jungen Jägersmann zur Seite bekommen wird. Zum anschließenden Essen wünschte er allen einen guten Appetit. Neben einem vorzüglich zubereiteten Rehragout ohne Knochen gab es verschiedene Getränke und als Nachspeise Torten und feine Backwaren mit Kaffee.

Neben dem Gastgeber waren seine Frau und der Sohn eifrig um die Bedienung der Jagdgenossen und ihren Frauen bemüht und um deren Zufriedenheit besorgt.

Allseits zeigte sich, dass die Besucher bei diesem Treffen voll zu ihrem Waidmann stehen. So vergingen einige Stunden in bester Unterhaltung auf dieser Bayerischen Ranch“. (Bericht: Josef Schrödl)

FEIER DER ERSTKOMMUNION

Sechs Mädchen und drei Buben gingen erstmals in ihrem Leben zur heiligen Kommunion. Am Erstkommuniontag geleiteten sie Pater Leszek Rucinski und Seelsorgehelfein Helga Ehses von der Klosterpforte aus (unser Bild) in die voll besetzte Kirche. Dort gestalteten sie mit Fürbitt- und Dankgebeten die Eucharistiefeier mit, die vom Jugendchor musikalisch gestaltet wurde.

Nach einem schönen Tag im Familienkreis versammelten sich die Erstkommunikanten abends noch einmal zur Dankandacht in der Kirche.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHWESTER ALOISIA WURDE 85 JAHRE

Schwester Aloisia Josefa Laraßer, bei der Bevölkerung allgemein als „die Gartenschwester“ bekannt, feierte vor kurzem bei zufriedenstellender Gesundheit im Kloster St. Josef ihren 85. Geburtstag.

Nach mehreren Hüftoperationen, nach denen sie sich bei ihrer Arbeit nicht schonte, ist sie auf Gehhilfen angewiesen. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Franz Märkl mit einem Blumenstrauß; rechts im Bild: Oberin Schwester Claudia Maria Seitz.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

STRAßENBAU SCHREITET VORAN

Fortschritte machen die Sanierung und der Neubau der Staatsstraße 2091 von der Kurve bei Reibbruck bis zur südlichen Ortseinfahrt nach Zangberg.

Der Unterbau der Neubaustrecke wie auch die Erneuerung der alten Fahrbahn wurde inzwischen fertig gestellt. Auch an der neuen Brücke wird gearbeitet. Die Lücke zwischen dem Straßen- und Brückenniveau wird derzeit aufgefüllt. (unser Bild).

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ASPHALTARBEITEN IM ORTSBEREICH

Nach der Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße von Kröppen nach Emerkam als Abschluss ihrer gründlichen Sanierung ließ die Gemeinde auch im Ortsbereich von Zangberg verschiedene Straßen teeren. Mit der Feinschicht versehen wurden die Siedlungsstraßen im Angerbogen. Damit kann die Erschließung dieses Siedlungsgebietes als abgeschlossen gelten. Aber auch eine Reihe von Sanierungen führte die mit den Straßenbauarbeiten betraute Firma Swietelsky aus Burghausen durch.

Die Arbeiten sind überwiegend auf die Setzungen im moorigen Untergrund zurückzuführen. Notwendig wurden die Ausbesserungen auf einem längeren Abschnitt in Palmberg unterhalb des Parks von Schloss Geldern bis zum Palmberger Fußweg, die Stichstraße am Dorfplatz und die Straße im Moos bis zur Wiesenstraße sowie einige kürzere Abschnitte in der Atzginger Straße (unser Bild).

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

SV 66 OBERBERGKIRCHEN SUCHT JUGENDBETREUER

Die Fußballabteilung des SVO sucht für ihre Jugendmannschaften noch zwei bis drei **Jugendbetreuer** für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre für die neue Saison **ab September**. Geeignet dafür wären auch Eltern oder Großeltern, denen es Freude macht, mit Fußball spielenden Kindern umzugehen. Interessenten mögen sich bitte melden bei Jugendleiter Helmut Stifter unter der Telefonnummer 08637/7667.

Verkaufsoffen am 26. Juli (Dorffest Schönberg) von 13 - 16 Uhr

Sylvia's Geschenkestüberl
Geschenke und Deko für Haus und Garten

Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, Ortsteil Lerch
Tel. 08637/98 51 10
sylvia.benno.oberbauer@t-online.de

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Frau, 60 J., Schuldienst, Theologiestudium, *suche* aufgrund Wohnortwechsel von Berlin nach Oberbayern *1 ½ - 3-Zimmer-Wohnung,* mit Balkon/Terasse od. Gartenanteil in Zangberg, Ampfing und Umgebung zum 01.10.09 bis 500 € warm.
Tel. 030/30111151

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

TELEVISION

- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC

- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS

- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing

Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATURE, SERVICE & BERATUNG

Krankengymnastik
Wir Behandeln unter anderem:

- Krankengymnastik / allgemeine KG/PNF
- Lymphdrainage / Fango / Ultraschall
- Schlingentisch / Extensionsbehandlung
- Wassergymnastik im Hallenbad
- Klassische Massagen

Ergotherapie
Wir Behandeln unter anderem:

- Störung der Fein und oder Grobmotorik
- Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung
- Mangelnde Selbstständigkeit
- Sozialverhalten, Konzentrationsstörungen

Wir beraten Sie gerne - Partner aller Kassen
*** Wir machen auch Hausbesuche ***

Marienhof Krankengymnastik & Ergotherapie

Ranoldsberg 14
84428 Buchbach
Tel:08086/89150
Www.Thera-praxis-marienhof.de

Parkplätze und Eingang :
Am Südhang

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Wildbret

Fleisch vom (Reh, Hase, Fasan oder Ente)
Direkt vom Jäger frisch erlegt und bratfertig
auf Vorbestellung zu erwerben bei
Mario Meyer Tel.: 08637-439
Werner Hanrieder Tel.: 08637-7073
Wast Petermeier Tel.: 08637-430

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Schindler elektro
Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom
• Elektroinstallation
• Antennenanlagen
• Zentralstaubsauger
• Telefonanlagen
• Blockheizkraftwerk
• Elektrogeräte
• Beleuchtung
• Küchen
• Wärmepumpen
• Photovoltaikanlagen
• EIB - Technik
Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!
Wohn- und Geschäftshaus Schindler elektro
Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich!
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner
●Partner aller Kassen
●Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
●Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
●Angehörigenschulung ●Intensivpflege
●Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung
Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Oberbergkirchener Dorffest

Samstag, 1. August und Sonntag, 2. August 2009

Die Oberbergkirchener Ortsvereine laden zum traditionellen Dorffest am ersten Augustwochenende ein.

- Am Samstag findet in Aubenham die **Open-Air-Disco** statt, bei schlechter Witterung in der Halle.
- Den Auftakt am Sonntag bildet um 10.30 Uhr ein **Festgottesdienst** mit anschließendem **Mittagessen**.
- Für den **Nachmittag sind zahlreiche Attraktionen** geplant. Für die Kleinen wird der **Clown** Kunststücke vorführen und anschließend mit Ballons basteln. Auch wird die beliebte **Hüpfburg** nicht fehlen.
- Besondere Höhepunkte stellen dann die **Seilziehwettbewerbe** dar. Die Ortsvereine und die Frauen werden in separaten Wettbewerben im k.o.-System den jeweiligen Sieger ermitteln. Die besten Teams erhalten Preise für ihre Kraftaufwendungen.
- Am geplanten **Bungeeseilzug-Turnier** kann jeder teilnehmen.
- Schöne Gewinne gibt es auch in der **Tombola**.
- Für das **leibliche Wohl** ist wie immer bestens gesorgt mit warmen und kalten Gerichten, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
- Musikalisch wird das Fest umrahmt von den **Oberbergkirchener Musikanten**.
- Zur späteren Stunde öffnet die beliebte **Weinlaube** und lässt den schönen Tag ausklingen.

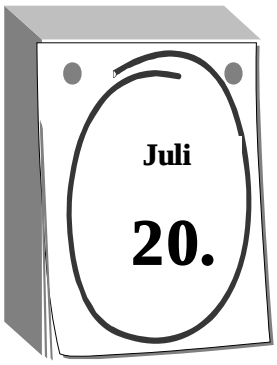
Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchener Ortsvereine

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Hier bitte Anzeige
Dorffest Schönberg
Einfügen!



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„August 2009“

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

02.07. Do. Frauenrunde, Stammtisch, Grillen mit Salatbuffet im Gasthaus Eder, Habersam, 19 Uhr
03.07. Fr. Stammtisch der Schützen, ab 19.30 Uhr im Schützenheim
08.07. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
11.07. Sa. Sommernachtskonzert der Musikfreunde, Pfarrheim Oberbergkirchen
12.07. So. Beteiligung des Schützenvereins am Gründungsfest von Almenrausch- und Edelweiß Ampfing, Treffpunkt: 8 Uhr am Schützenheim
14.04. Di. Fahrt der Landfrauen/Frauenrunde zur Gartenbäuerin Rita Dirnberger, Treffp. Martinsbr., 19.15 Uhr, Anm. A. Schiller 08636/5931 od. Ch. Gossert 08637/407
17.07. Fr. Gedenkandacht „20 Jahre Deponieverhinderung Perlesham“, 19 Uhr, ab 20 Uhr Treffen ehem. Aktiver in Gantenham sowie der gesamten Bevölkerung
19.07. So. Nachprimiz Stefan Fischbacher, Pfarrheim Oberbergkirchen
23.07. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg
01.08. Sa. Dorffest der Ortsvereine, Disco
02.08. So. Dorffest der Ortsvereine

Zangberg

04.07. Sa. Feuerwehrgrillfest, 17 Uhr, FFW-Gerätehaus
04.07. Sa. Hufeisenturnier, Ortsmitte
05.07. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
06.07. Mo. Familiensprechstunde, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei (Sitzungssaal)
07.07. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
11./12.07. Kinderzeltlager der Skiabteilung in der Grünen Lagune von 15 Uhr (11.07.) – 10 Uhr (12.07.)
18.07. Sa. Sommerfest auf Schloß Geldern, ab 14.30 Uhr
26.07. So. Dorfweiherfest, Beginn 10 Uhr, Gottesdienst 9 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Schönberg

01.07. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
03.07. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
05.07. So. Primiz von Stefan Fischbacher in Rosenheim-Pang
05.07. So. Teilnahme der FFW Aspertsham und Schönberg am 125-jährigen Gründungsfest in Flossing, Abfahrt 8 Uhr
07.07. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
11.-12.07. Teilnahme der Radfahrer des SV 86 Schönberg am Radmarathon im Engadin
12.07. So. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am 100-j. Gründungsfest der Almenrausch-Schützen Ampfing, 8 Uhr
17.07. Fr. Fußballspiel AH Schönberg gegen AH Oberbergkirchen in Schönberg
19.07. So. Nachprimiz von Stefan Fischbacher im Pfarrhof Oberbergkirchen, 10 Uhr
19.07. So. Fahrt der KLJB Schönberg ins Freibad nach Vilsbiburg, 13 Uhr Radlhalle
19.07. So. Teilnahme der KSK Schönberg am Kriegerjahrtag in Wurmsham, 8.30 Uhr
23.07. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, 20 Uhr
(FFW Schönberg Gruppe: Bichlmaier Johann – Misthilger Rudi)
26.07. So. Dorffest der Ortsvereine in Schönberg mit Hufeisenturnier der VG
31.07. Fr. Fußballspiel AH Schönberg gegen AH Grüntegernbach in Schönberg

Lohkirchen

05.07. So. 125-jähriges Gründungsfest der FFW Flossing
05.07. So. Primiz von Stefan Fischbacher in Pang/Rosenheim
06.07. Mo. Mutter-Kind-Gruppe „Biene-Maja“
07.07. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Puuh“
10.07. Fr. Zeltlager des Kindergartens
12.07. So. 100-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Ampfing
14.07. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl“
16.07. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
19.07. So. Nachprimiz von Stefan Fischbacher in Oberbergkirchen
19.07. So. Waldfest der KSK
20.07. Mo. Mutter-Kind-Gruppe „Biene-Maja“
21.07. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Puuh“
23.07. Do. Funkübung in Zangberg, 20 Uhr
28.07. Di. Abschlussfeier aller Mutter-Kind-Gruppen